

EINEWELTREISE

MIT MÜNCHNER PROJEKTEN

München ist eine internationale Stadt und rund um den Globus vernetzt. Dies zeigt auch die Vielzahl von Aktionsgruppen, Initiativen und Vereinen, in der sich Münchner Bürgerinnen und Bürger für Themen wie internationale Gerechtigkeit, Bildung, Globalisierung, Menschen-, Frauen- und Kinderrechte, Umwelt und fairen Handel engagieren. In der Veranstaltungsreihe geben Münchner EineWelt-Gruppen Einblicke in ihre Arbeit, berichten über Menschen und ihre Umwelt in den Partnerregionen, untermalt mit eindrucksvollen Bildern. Kommen Sie mit uns auf EineWeltReise nach Südamerika, Afrika und Asien und erfahren Sie in sechs Vorträgen, was Münchnerinnen und Münchner mit den Menschen dort verbindet.

Die EineWeltReise mit Münchner Projekten ist ein gemeinsames Projekt von Mitgliedern des Nord Süd Forum München e.V. und der Münchner Volkshochschule.

Alle Veranstaltungen finden im Gasteig, in der Rosenheimer Str. 5, Raum 3.140 statt.
Eintritt: 5 Euro
Anmeldung erforderlich
unter Tel. (089) 48 00 66 239
oder online unter: www.mvhs.de

IMPRESSUM

Veranstalter

Nord Süd Forum München e.V.
Schwanthalerstr. 80 RG
80336 München
Tel. 089 - 85 63 75 23
info@nordsuedforum.de
www.nordsuedforum.de
www.facebook.com/NordSuedForumMuenchen



In Zusammenarbeit mit
Münchner Volkshochschule
Fachgebiet Politik & Gesellschaft
Rosenheimer Str. 5
www.mvhs.de



Das Nord Süd Forum wird gefördert vom
Kulturreferat der Landeshauptstadt München.



Der Herausgeber ist für den Inhalt allein
verantwortlich.

Druck

gedruckt auf Circle Matt White,
100% Recycling



INDIENHILFE e.V.
Herrsching

HaMuPa
Hörare - München - Partnerschaft
des Nord Süd Forums München



EINEWELTREISE

MIT MÜNCHNER PROJEKTE



VORTRAGSREIHE

VON MAI BIS JULI 2017



KOLUMBIEN – SMARAGDE, KOKA, MENSCHENRECHTE?

Di 16. Mai 2017

20:00 bis 21:30 Uhr

Obwohl Kolumbien reich an Wirtschaftsgütern und natürlichen Ressourcen ist, lebt der Großteil der Bevölkerung in Armut. Viele Dorfgemeinschaften werden von ihrem Land vertrieben, um Goldminen und Monokulturen zu weichen. In einigen Regionen boomt der Tourismus, in anderen fliehen die Menschen vor Armut, Krieg und Gewalt. Wie sich der Ausgang der Friedensverhandlungen auf die Situation der Bevölkerung auswirken wird, ist ungewiss.

Referentin Michaela Stemplinger

Veranstaltungsnr. E110549



NICARAGUA – SOLIREISEN: POLITISCH, ENGAGIERT UND PARTIZIPATIV

Di 23. Mai 2017

20:00 bis 21:30 Uhr

Vulkane, Urwälder und tropische Strände – Nicaragua begeistert mit seiner atem-beraubenden Natur, ist jedoch auch gesellschaftlich und politisch ein hoch interessantes Land. Während sich die regierende FSLN auf ihr revolutionäres Erbe beruft, wächst der Unmut über das autoritäre Auftreten des Präsidenten. Alle zwei Jahre bietet das Ökumenische Büro mit Solidaritätsreisen die Möglichkeit, die Realitäten des Landes aus nächster Nähe kennen zu lernen.

Referent Samuel Weber

Veranstaltungsnr. E110553



SIBIRIEN – KOHLE AUS DEM HEILIGEN BERG DER SCHOREN FÜR MÜNCHEN

Di 30. Mai 2017

20:00 bis 21:30 Uhr

Die turksprachigen Schoren siedeln in Südsibirien wo großflächig im Tagebau Steinkohle gewonnen wird. Seit den Sanktionen gegen Russland ist Kohle eine der wenigen Güter, die nach Europa exportiert werden dürfen. Auch die Stadtwerke München kauften für das Heizkraftwerk Nord russische Steinkohle. Der Vortrag zeigt das Leben der Schoren, Veränderungen und Beeinträchtigungen durch den Kohleabbau und ihre Forderungen nach Mitspracherecht.

Referentin Tjan Zaotschnaja

Veranstaltungsnr. E110533



INDIEN – METROPOLREGION KALKUTTA

Di 20. Juni 2017

20:00 bis 21:30 Uhr

Keine Stadt der Erde hat wohl einen schlechteren Ruf als Kalkutta. Von den knapp 15 Mio. Einwohner*innen wird sie dennoch liebevoll die „Stadt der Freude“ genannt. Viele Kontroversen prallen hier aufeinander! Wir nehmen Sie mit auf eine Reise in eine Stadt, die facettenreicher nicht sein könnte. Und wir zeigen auf, wie im Zeichen der Nachhaltigkeitsziele, die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden, ein Kinder-Projekt organisiert wird.

Referentin Marion Schmid

Veranstaltungsnr. E110537



ZIMBABWE – MÜNCHENS PARTNERSTADT HARARE IM GRIFF DER DAUERKRISE

Di 27. Juni 2017

20:00 bis 21:30 Uhr

Zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft Harare-München zeigen wir Eindrücke einer Begegnungsreise: von Alltagserfahrungen bis hin zu den atemberaubenden Viktoria-Fällen. Zudem wird aufgezeigt wie Zimbabwe im Laufe der 35-jährigen Mugabe-Herrschaft zu einem Land in der Dauerkrise werden konnte. Ökologische und ökonomische Probleme beherrschen das Land. Soziale Projekte bieten Möglichkeiten die Not der Menschen zu lindern.

Referent Robbi Franck

Veranstaltungsnr. E110565



PERU – LEBEN IM UND MIT DEM REGENWALD

Di 04. Juli 2017

20:00 bis 21:30 Uhr

Anlässlich 20 Jahre Klimapartnerschaft Münchens mit dem Volk der Asháninka im zentralen peruanischen Regenwald blicken wir auf dieses vielseitige Land. Allein das Regenwaldgebiet ist weit mehr als doppelt so groß wie Deutschland. Der Wald ist durch Raubbau aller Art extrem gefährdet, dabei so wichtig und bedeutend für die Menschen vor Ort und das Erdklima. Mutige Frauen, Männer, ganze Dorfgemeinschaften versuchen den Wald zu schützen und dem Klimawandel zu begegnen.

ReferentIn Teresita Antazú (spanisch m. Übers.)

Veranstaltungsnr. E110557

